



© Verband Druck &amp; Medientechnik/Zängl

**Online präsent**

Keynote-Speaker Roger Rankel, Gerald Watzal (Präsident Verband Druck & Medientechnik) und Hans Bachinger (Geschäftsführer „Menschen im Vertrieb“, v.l.).

# Ein Narrativ ist das Erfolgsgeheimnis

Mehr als 100 Teilnehmer verfolgten den ersten Online-Kongress der Druck- und Medienbranche.

GRAZ. Der Lockdown am 3.11. brachte die Köpfe beim Verband Druck & Medientechnik gehörig zum Rauchen, war doch für diesen Tag der Druck- & Medienkongress geplant.

Von einer hybriden Veranstaltung mit Live-Publikum vor Ort wurde sofort flexibel auf eine reine Online-Veranstaltung umgerüstet – mit mehr als 100 Teilnehmern durchaus erfolgreich.

**Alles neu ... macht Covid-19**

„2020 war und ist für alle in der Druck- und Medienbranche eine unglaubliche Herausforderung“, sagte Verbandspräsident Gerald Watzal. „Die Auftragslage ist gesunken, Betriebe mussten umstrukturieren und sich auf Online umstellen.“

Mit Tipps für den Verkauf und Impulsen für einen Re-Start setzte der Verband (auch) ein

Zeichen gegen Lethargie und Raunzen: Gerade die Druckbranche ist innovativ und hat schon im ersten Halbjahr neue Produkte wie Abstandkleber oder Hauchschutzwände oder einen bedruckten Mund-Nasenschutz auf den Markt gebracht.

„Nur“ Produkte reichen nicht „Ein Produkt zu entwickeln, genügt nicht, um erfolgreich zu sein“, warnte Vertriebsguru und Bestsellerautor Roger Rankel.

Vielmehr müsse ein Unternehmen ein Narrativ, also eine Geschichte, entwickeln, mit der es sich von anderen Marktteilnehmern abhebt. Dieses müsse ein Kompetenz- und ein Leistungsversprechen enthalten und sowohl im persönlichen Gespräch als auch online funktionieren. „Man liest es, versteht es, will es“, so Rankel.

Es gelte, den Kunden zum Wieder-Käufer und schlussendlich auch zum Fürsprecher zu machen, zeigte Rankel eindrucksvoll anhand von Beispielen.

Dass die Druckbranche schon im zweiten Lockdown einen Restart vorbereiten muss, zeigte Branchenexperte Bernd Zipper auf. Die wirtschaftliche Prognose steht auf Abschwung und Schrumpfen des Druckvolumens sowie Fusionen zu großen Druckhäusern. Gleichzeitig würden Printprodukte wieder mehr Wert bekommen und spielten eine wichtige Rolle in der Mediaplanung und in der Kommunikation von Unternehmen und für Privatpersonen: Von bedruckten Müslipackungen über Fotobücher bis zu personalisierten Glückwunschkarten oder Tischunterlagen sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt. (pj)

**OPTIMISMUS****3D-Druck hält dem Virus stand**

WIEN. Während der Markt für neue 3D-Drucker in wenigen Schlüsselbereichen eine Herausforderung darstellt, zeigte sich in den vergangenen Monaten aufgrund der Flexibilität der 3D-Technologie, wie diese zur Überwindung von Unterbrechungen in der Lieferkette in vielen Branchen eingesetzt werden kann.

**KREISLAUFWIRTSCHAFT****Meilenstein für Samson Druck**

© Samson Druck

ST. MARGARETHEN. Samson – mit 120 Mitarbeitern und mehr als 18 Mio. € Jahresumsatz eine der größten Druckereien in Österreich – hat für die Produktgruppe re:Generation+ die international anerkannte „Cradle to Cradle“-Zertifizierung erhalten.

**AUSGEZEICHNET****Besonders umweltfreundlich**

WIEN. Der Umweltmanagement-Preis des Klimaschutzministeriums (BMK) zeichnet nachhaltige Unternehmen mit hoher Vorbildwirkung aus:

Unter dem Motto „Lernen von den Besten“ heimste die Heidenreichsteiner Druckerei Janetschek einen Preis für die „Beste EMAS Umwelterklärung“ ein. (pj)